



Liebe Eltern aller Grundschüler/-innen der GS Bernstadt,

inzwischen sind wir seit rund einem Monat (wieder zurück) in der Schule und haben schon vieles erlebt. Zunächst möchte ich ein wenig aus den vergangenen Wochen berichten:

Wir haben den gemeinsamen Auftakt im Anfangsgottesdienst für alle Kinder nach einer fröhlichen Einschulungsfeier für unsere Erstklässler/-innen sehr genossen. Diese sind inzwischen schon gut in ihrer neuen Rolle angekommen und längst ein Teil unserer Gemeinschaft.

Das zeigte sich auch beim diesjährigen Einstein-Marathon, an dem erfreulicherweise über die Hälfte unserer Schüler/-innen mitgemacht hat. Es war für alle ein tolles Erlebnis, nicht nur für die Kinder, die es auf einen der vorderen Plätze geschafft haben. Wir gratulieren ganz herzlich!

Mit der wiederholten Teilnahme an der Aktion „Zu Fuß zur Schule“ haben wir auch dieses Jahr darauf aufmerksam machen wollen, wie wichtig und gesund es ist, den Schulweg eigenständig und zu Fuß zurückzulegen. Sie haben Ihre Kinder dabei erfolgreich unterstützt und zwei Klassen schafften es sogar, an neun von zehn Tagen vollständig auf das Elterntaxi zu verzichten.

Ebenso haben wir uns darüber gefreut, dass im Geheimen einige Menschen auf die Idee kamen, uns bei einem Radiosender als „beliebteste Schule Schwabens“ vorzuschlagen. Als wir von der Nominierung unter den ersten zehn erfahren haben, ging das Abstimmen los und keiner von uns hätte gedacht, dass wir es auf Platz drei schaffen können. Als Kollegium und Team hat uns das sehr gefreut, weil es zeigt, dass unsere Arbeit in der Elternschaft und in der Gemeinde positiv wahrgenommen wird.

Inzwischen haben alle Jugendbegleiter/-innen ihre Arbeit aufgenommen und glücklicherweise konnten wir jedem Kind einen Teilnahmewunsch erfüllen. So wird bereits fleißig programmiert, gemalt, gebacken, gewerkelt und geerntet. Ein unglaublich vielseitiges Angebot! Auch der Elternbeirat ist wieder vollständig und hat schon organisiert, dass wieder regelmäßig Käsesnacks verteilt werden und „Power-Pausen“ stattfinden können. Weitere Aktivitäten werden wir auf der ersten Elternbeiratssitzung im November besprechen und Sie werden sicherlich von Ihren Elternvertreter/-innen direkt informiert.

Die Ressourcen, die uns in diesem Schuljahr im Rahmen des Förderprogrammes „Lernen mit Rückenwind“ zur Verfügung stehen, setzen wir für Differenzierungsstunden ein, in denen jeweils zwei Kolleginnen sich eine Klasse so aufteilen, dass eine gezielte Förderung in kleineren Gruppen stattfindet. Näheres zu der Umsetzung in den einzelnen Klassen erfahren Sie von den Lehrerinnen.

Im letzten Schuljahr sind wir durch das Projekt „Bildung durch Sprache und Schrift (kurz:BiSS)“ intensiv und schulübergreifend in das Thema Leseförderung eingestiegen. Seit diesem Schuljahr sind nun alle weiteren Grundschulen in Baden-Württemberg verpflichtet, dieses oder ein eigenes Pro-



gramm umzusetzen. Wir sind also schon ein paar Schritte weiter und beschäftigen uns mit verschiedenen Möglichkeiten, die Lesefähigkeit der Kinder zu diagnostizieren. In der Folge können wir gezieltere Förderangebote machen.

Ebenso sind wir in der landesweit ersten Gruppe der Schulen, die so genannte „Ziel- und Leistungsvereinbarungen“ mit der Schulaufsicht festlegt und in regelmäßigen Abständen reflektiert bzw. erneuert. In den nächsten Jahren soll das an allen Schulen des Landes Standard werden. Auf der Grundlage von belastbaren Daten wird eine gezielte Schul- und Unterrichtsentwicklung stattfinden, die zur Verbesserung des Unterrichts und damit der Schülerleistungen sowie des Wohlbefindens beiträgt. Über Ziele, die in diesem Zusammenhang formuliert werden, halte ich Sie weiterhin auf dem Laufenden und werde auch Ihre Sichtweisen oder Ideen einholen.

Und nun ein paar wichtige Termine und Informationen für die kommenden Wochen:

Im Rahmen der Frederick-Tage zur Leseförderung haben wir dieses Mal zwei regionale Autor/-innen eingeladen. Am **19.10.23** erleben die Klassen 3 und 4 bei **Fritz Fassbinder** auf spannende Weise, wie lebensrettend Mathe sein kann. **Madlen Ottenschläger** nimmt die Klassen 1 und 2 am **25.10.23** in „Otto fährt los“ mit auf eine lustige Reise. Da wir uns erfolgreich um Fördergelder der Bödecker-Stiftung bemüht haben, müssen wir nur 1,20 €/Kind aus den Klassenkassen entnehmen. Am **18.11.23** beteiligen wir uns außerdem wieder am bundesweiten **Vorlesetag**; dieses Mal unter dem Motto „Vorlesen verbindet“. Es haben sich bereits genug Eltern für diese schöne Aktion gemeldet. Herzlichen Dank!

Inzwischen finden sich hier die ersten Päckchen für die Aktion „**Brot des Lebens**“ ein, mit denen von Bernstadt aus bedürftige Kinder in Bosnien und Serbien überrascht werden. Wir freuen uns, wenn Sie sich mit einem Weihnachtspäckchen beteiligen. Die Abgabe ist bis zum **17.11.23** jederzeit bei uns im Lehrerzimmer möglich.

Und schon bin ich in der Vorweihnachtszeit! In der letzten Woche vor den Weihnachtsferien besuchen wir am **Mittwoch, 20.12.23** im Rahmen des Vormittagsunterricht mit allen Kindern das **Theater Ulm**. Gespielt wird „Robin Hood“. Informationen zur Organisation erhalten Sie rechtzeitig über die schul.cloud. Für den letzten Schultag vor Weihnachten, **Donnerstag, den 21.12.23** lade ich Sie bereits heute ganz herzlich ein zum Besuch unseres **Adventsgottesdienstes** um 10.45 Uhr in die Lambertuskirche.

Im Namen des gesamten Teams wünsche ich Ihnen einen sonnigen Herbst und grüße Sie herzlich.



Marion Kromer (Rektorin)

